

Newsletter für SoR-SmC-Schulen in Rheinland-Pfalz



Vorbemerkung /Frage:

landet diese Mail bei einer allgemeinen Schuladresse?

BITTE diesen Newsletter an möglichst viele Schüler*innen und Lehrkräfte weiterleiten, damit die Angebote auch wahrgenommen werden!

- Bitte auch in der Datenbank der SoR-SmC-Schulen in den Stammdaten Ihrer Schule möglichst ein oder zwei personalisierte Mailadressen von Lehrkräften oder Schüler*innen angeben, die sich mit dem Projekt an der Schule befassen: <https://www.lpb.rlp.de/themen/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/das-projekt/projekte-in-rlp> Sollten Sie Ihre Zugangsdaten nicht mehr finden, melden Sie sich gerne bei uns!

Liebe Schüler*innen, liebe Lehrkräfte,

das neue Schuljahr hat begonnen und wir als Landeskoordination von SoR-SmC wünschen euch ein spannendes Jahr mit vielen interessanten Erkenntnissen, spannenden Begegnungen, Gesprächen und Diskussionen, neuen Projekten und Erfahrungen! Ein Schuljahr, in dem weiter daran gearbeitet wird, dass ein respektvoller Umgang gelebt wird, der Allen an der Schule ermöglicht, der eigenen Vorstellung nach zu leben und andere Lebensentwürfe zu akzeptieren.

Wir möchten euch dabei unterstützen, dass diese Wünsche in Erfüllung gehen. ☺

Nutzt also die Möglichkeiten, die das Netzwerk SoR-SmC Schüler*innen, aber auch Lehrkräften bietet, sich selbst weiterzubilden oder Workshops an eurer Schule durchzuführen zu Themen, die euch wichtig sind. Dazu findet Ihr in unserer Datenbank Anregungen und Angebote. Schaut einfach, ob etwas für euch dabei ist: <https://www.lpb.rlp.de/themen/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/das-projekt/projekte-in-rlp/projektvorschlaege>

Ein paar aktuelle Angebote haben wir für euch als Teaser in diesem Newsletter zusammengestellt. Die Materialien können im SoR-Shop erworben werden, Ihr könnt euch aber gerne auch an eure Regionalkoordination oder uns wenden. Wenn wir noch Exemplare vorrätig haben, können wir sie kostenlos abgeben. Die Kontaktdaten findet Ihr auf unserer Homepage <https://www.lpb.rlp.de/themen/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage>

Eure Landeskoordination SoR-SmC
Anne Waninger, Thomas Kuhn und Albrecht Gill

Die Bundeskoordination von Sor-SmC...

... lädt am 18. September um 10.00 bis 12.30 Uhr zur Online-Präsentation des Themenhefts „Rechtsextremismus & Schule“

Das Themenheft informiert über neue Entwicklungen und Ausprägungen des Rechtsextremismus und zeigt auf, was Schulen tun können. Es beantwortet Fragen wie: Was meint das Neutralitätsgebot genau? Wie können sie zu dem Thema arbeiten?

Hier geht's zur Anmeldung:

https://www.schule-ohne-rassismus.org/anmeldung_themenheft_rechtsextremismus_und_schule/

und hier zur Bestellung des Themenheftes:

<https://www.schule-ohne-rassismus.org/produkt/themenheft-rechtsextremismus-schule/>

... bietet einen neuen Baustein: „Institutioneller Antisemitismus in der Schule“

Studien zeigen auf, wie Antisemitismus in institutionellen Systemen tradiert und aufrechterhalten wird. Mit diesem Baustein wird dazu angeregt, sich selbst antisemitismuskritisch zu befragen und den Umgang mit Antisemitismus als integralen Bestandteil der Schulentwicklung zu begreifen.

Er kann hier erworben werden: <https://www.schule-ohne-rassismus.org/produkt/baustein-14-institutioneller-antisemitismus-in-der-schule>

Weitere Angebote:

Für Lehrkräfte:

Fortbildung „Sensibel – Unterricht zum Judentum“

Die Fortbildung der evangelischen Akademie findet am **11. und 12. November** 2024 statt. Sie soll Raum bieten, über einen sensiblen und achtsamen Umgang mit der Thematisierung des Judentums im Religions- und Ethikunterricht in einen Dialog zu kommen. Zudem soll sie die Teilnehmenden befähigen, das eigene pädagogische Handeln, aber auch Unterrichtsmaterialien zum Judentum, aus verschiedenen Perspektiven zu reflektieren.

Weitere Informationen und Anmeldung: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=3396&m=dbca6173-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

Antisemitismuskritische Fortbildung für ein ganzes Team an Ihrer Schule: Die Stiftung Erinnerung, Verantwortung Zukunft kommt zu Ihnen!

Das kostenlose Blended Learning- Programm **Learning „Informiert, couragiert, engagiert“** kann noch gebucht werden. In mehreren Modulen (Präsenz, Online, Selbstlernphasen) lernen die Teilnehmenden Wege, Antisemitismus zu erkennen und darauf zu reagieren. Weitere Informationen: <https://www.stiftung-evz.de/was-wir-foerdern/drittmittel-programme/bildungsagenda-ns-unrecht/projekte/informiert-couragiert-engagiert/>

Online-Fachtag: Hinwendungsgründe zu Verschwörungsdenken erkennen und individuelle Handlungsmöglichkeiten entwickeln

Sie werden eingeladen, verschiedene Hinwendungsgründe zu Verschwörungsdenken sowie sich daraus ableitende Handlungsoptionen bei der Fachtagung genauer zu betrachten und mit anderen zu diskutieren. Diese findet **am 07.11.2024 von 9 - 15 Uhr via Zoom** statt.

Anmeldung unter folgendem Link: <https://eveeno.com/190730139>

<https://verschwoerungsdenken.de/>

Für Schulklassen:

Erzählworkshop für Schüler*innen: „Lebenslinien - Die NS-Verfolgung von Juden und Sinti in der Pfalz“

Ein kostenloses Bildungsangebot für den Unterricht **ab der 8. Jahrgangsstufe**.

Am Beispiel der Familien Koch und Winterstein zeigen die Referenten exemplarisch, wie Juden und Sinti systematisch ausgegrenzt, entrechtet, verfolgt und ermordet wurden. Der Workshop gibt auch Einblick in den Umgang der Nachkriegsgesellschaft mit dem Völkermord an den Juden, Sinti und Roma. Themen sind die Geschichte von Ausgrenzung, Diskriminierung und Verfolgung, historische Traditionen, Parallelen und Unterschiede zwischen Antisemitismus und Antiziganismus.

Ihr möchtet die Referenten einladen? Hier gibt es weitere Informationen: <https://www.vdsr-rlp.de/fortbildungen/lebenslinien-die-ns-verfolgung-von-juden-und-sinti-in-der-pfalz/>

Theater für Schulklassen: Ein Personen-Theaterstück „Einigkeit und Recht und Freiheit“

Ein Freiheitskämpfer ist wegen Hochverrats auf der Flucht. Die Zuschauenden werden mit auf seine Reise durch den Vormärz und zur Revolution von 1848/49 genommen. Aus der Retrospektive taucht er immer wieder ein in die wechselhaften Zeiten, in der die Revolutionäre viel aufs Spiel setzten, damit wir heute frei leben können. Er trifft auf Persönlichkeiten wie den Preußenkönig, Menschen aus der Mitte des Volkes und mehr. Durch die verschiedenen Interessen kommt die Freiheitsbewegung ins Wanken und die alten Mächte gewinnen wieder die Oberhand. Und dennoch, was in dieser Zeit begann, war auf Dauer nicht mehr rückgängig zu machen.

<https://tinoleo.jimdofree.com/paulskirche-revolution-1848-49/>